„Blitz“ Newsletter

Ausgabe 24

Oktober/November 2018

Foto: Wolfgang Topel

Sven Holland-Moritz (#3) beim erfolgreichen Torschuss gegen Steinfurth in der Vorrunde zum Aufstieg in die 5er-Bundesliga in Schiefbahn.

/Blitz1932

/user/BlitzSchiefbahn

Radsport-AG in der Hubertusschule

Seit Oktober letzten Jahres treffen sich jeden Freitag von 13.00 – 15.00 Uhr Kinder der ersten bis vierten Klassen der Schiefbahner Hubertusschule im Rahmen ihres Schulbesuchs zur Hallenradsport-AG. Aufgeteilt in zwei Gruppen sind jeweils für ein Schulhalbjahr 16 Kinder mit viel Spaß und Freude dabei und probieren unter Anleitung von Laurits Lünemann, Jannis Leusch und Petra Juntermanns-Leusch die Sportarten Radball und Kunstradfahren aus. Möglich gemacht hat dies eine Kooperationsvereinbarung des „Blitzes“ mit der Hubertusschule, der Stadt Willich und dem Kreissportverband.

Neben dem Erlernen erster Kunstradübungen und Radballtechniken steht für einige zunächst die Förderung einer sicheren Radbeherrschung und Geschicklichkeit auf dem Fahrrad im Vordergrund. Da wird Slalom oder über kleine Rampen gefahren oder durch den Transport von Bällen das Einhändigfahren geübt. Bohnensäckchen werden während der Fahrt auf dem Kopf balanciert oder Ringe auf Slalomstangen aufgesteckt. Die jüngsten Schüler und Schülerinnen lieben auch Rollenspiele mit dem Rad - als Polizei oder Feuerwehr fahren sie dann zu ihren Einsätzen. Mit Hilfe einer Polizeikelle wird dabei durch rote oder grüne Zeichen das schnelle Bremsen und Starten geübt. Die Standluftpumpe wird dabei schon mal zur Tankstellen und den Abschluss bildet die „Waschstraße“, in welche alle Fahren einkehren und mit bunten Tüchern bearbeitet werden.

Andere fahren bereits einige Kunstradübungen und das ein oder andere Kind hat sogar schon mal mit sicherer Hilfestellung die Höhenluft beim Sattellenkerstand geschnuppert. Das Stehen auf dem Radballrad ist oft noch schwer, aber den Ball bekommt jeder vom Fleck - einige schon mit gekonntem Schlag.

Zum Tagesabschluss gibt es meist noch ein Spiel – dieses kann auch schon mal auf dem Fahrrad stattfinden. Dann müssen Jannis und Laurits ran und den anderen beim „Schwänzchenfangen“ bunte angesteckte Tücher abjagen. Gar nicht so einfach...

Abschließend bleibt zu hoffen, dass auf diesem Wege unsere Sportarten bekannter werden und die Nachwuchsarbeit unseres Vereins weiterhin profitiert. Immerhin haben schon die ersten Kinder durch die AG den Weg in unsere Radballabteilung gefunden.

Auszeichnung für den „Blitz“

Bei der im Juli stattgefundenen Arbeitstagung in Duisburg Wedau wurde der RSC "Blitz" Schiefbahn für die beste Vereinsarbeit im Verband ausgezeichnet.
Stefan Schinkels (*links im Bild*) nahm im Namen des Vereins den Pokal von Walter Willuweit (*rechts*) entgegen.

Ein Glückwunsch aber auch ein riesiger Dank geht an alle Verantwortlichen, die dem "Blitz" auf dieses hohe Niveau halfen und halten.

„Blitz“ bei Wikipedia

Der Radsportclub „Blitz“ Schiefbahn hat seit neustem einen Eintrag in die Wikipedia!
Unter https://de.wikipedia.org/wiki/RSC_Blitz_1932_Schiefbahn könnt ihr direkt auf den bisher noch eher übersichtlichen Artikel zugreifen. Veränderungen und Ergänzungen, sowie Anregungen und Übermittlung wichtiger Informationen sind gerne gesehen, um den Verein bestmöglich und dabei enzyklopädisch relevant zu repräsentieren.

Die wichtigsten „Blitz“ Termine der kommenden Wochen und Monaten:

01. & 02.Dezember	*Radball:*	Dieter-Otto-Janssen-Gedächtnisturnier (Schiefbahn)
12.Januar		**„Blitz“ Stiftungsfest (Kulturhalle, Schiefbahn)** **mit Live-Coverband „Xsit“** (https://www.facebook.com/xistpartyband/)
26.Januar	*Radball:*	Spieltag 1.Bundesliga (Iserlohn)
03.Februar	*Radball:*	Spieltag Schüler B (Schiefbahn)
10.Februar	*Kunstrad:*	1.Ranglistenturnier (Neersen)
23.Februar	*Radball:*	Spieltag 1.Bundesliga (Schiefbahn)
24.Februar	*Kunstrad:*	Bezirksmeisterschaft (Schiefbahn)

„Blitzer“ verpassen erneut knapp den Aufstieg

„Und täglich grüßt das Murmeltier“ oder „Alle Jahre wieder“ – die Saison im 5er-Radball verläuft für die „Blitzer“ in den letzten Jahren leider immer nach einem ähnlichen Schema – so auch 2018.

Wie auch in den vergangenen Jahren startete der „Blitz“ dieses Jahr mit zwei Mannschaften in die Vorrunde zum Aufstieg in die 5er-Radball-Bundesliga, welche am 28.10. in der heimischen Halle gegen zwei hessische Auswärtsmannschaften ausgetragen wurde.

Foto: Wolfgang Topel

Favorit des Turniers war klar die erste Schiefbahner Mannschaft, welche bereits Bundesliga-Erfahrung hat und in den vergangenen Jahren nur knapp am Aufstieg vorbeischlitterte. Die diesjährige Besetzung mit Andreas Kaulen, Lars Holland-Moritz, Thore Kretschmann, Marius Hermanns, Niklas Marx, Marcel Schneider und Teamkapitän Sven Holland-Moritz überzeugte auf ganzer Linie. In Spiel 1 konnten die Vereinskollegen auf Schiefbahn 2 klar und fair mit 4:1 geschlagen werden. Das zweite Spiel gegen Steinfurth wurde ebenfalls souverän mit 5:0 nach Hause gefahren und somit bereits der Einzug in das Finale gesichert. Ausgefallen und somit durch Nicht-Antreten der Gegner gewonnen, wurde die Begegnung gegen Naurod 2. Diese verloren in ihren zwei vorhergehenden Spielen jeweils einen Mann verletzungsbedingt und setzten im letzten Spiel aus.

Ebenfalls von Verletzungen während des Spieles geplagt, wurde das zweite Teams des „Blitz“, bestehend aus Tim Schneider, Lukas Peters, Carsten Pfarr, Lukas Eicker, Mark Suttrop und Sven Böhmer. Nach der Niederlage gegen die Vereinskollegen, verlief der Beginn des 2.Spieles deutlich runder für die jungen „Blitzer“. Auf das schnelle erste Tor, folgte ein Ausbau der Führung auf 2:0. Im Zuge dieses spektakulären Tores verletzte sich allerdings der Torschütze und fiel für den restlichen Spieltag aus. Mit einer geschwächten Offensive und einem zunehmend hitziger werdendem Spielverlauf mit Ermahnungen und gelben Karten auf beiden Seite, war der 2:2-Einstand zum Ende allerdings wenig zufriedenstellend für die Schiefbahner. Für das dritte Spiel fiel der Mannschaft ein weiterer Spieler weg, welcher durch Ersatzspieler Marcel Templer ersetzt wurde. Der Spielfluss der vorherigen Spiele konnte jedoch nicht wiedergefunden werden und so unterlagen die „Blitzer“ den Sportskameraden aus Steinfurth klar mit 1:5, welche sich dadurch ebenfalls den Einzug ins Finale erspielten.

Für die am 11.11. von Ginsheim in Worfelden ausgerichtete Finalrunde mussten die Schiefbahner mit zwei Ersatzspielern aus der zweiten Mannschaft antreten. Lukas Peters und Carsten Pfarr verstärkten die Defensive des Teams um die Stammspieler Andreas Kaulen, Lars Holland-Moritz, Marius Hermanns, Niklas Marx und Marcel Schneider.

Im ersten Spiel gegen Ausrichter Ginsheim konnte ein klarer 4:0-Sieg herausgespielt werden. Der 1:1-Einstand gegen Hamburg als zweites Spiel der Gruppenphase sicherte für den „Blitz“ den 1.Platz in der Gruppe und den Einzug in die Finalspiele. Gleichzeitig zeigten sich die ersten Mängel im geschwächten

Aufbauspiel aus der Ersatz-besetzten Defensive heraus. Diese sorgten in der Begegnung gegen die NRW-Kollegen Iserlohn/Leeden für eine klare 0:3-Niederlage. Im Endscheidungsspiel gegen die Heimmannschaft aus Worfelden/Heddernheim stand für die „Blitzer“ zum wiederholten Male der Aufstieg auf dem Spiel. Mit einer 1:0-Führung starteten die Schiefbahner gut in die Partie, patzten jedoch noch in der ersten Halbzeit zweifach und lagen so zum Seitenwechsel 1:2 hinten. In der zweiten Halbzeit gaben die „Blitzer“ in einer kräftezehrenden Partie alles, standen in der Verteidigung sicherer, verwandelten in der Offensive jedoch keinen Ball. In einem „All-in“-Spielzug zum Ende des Spieles prallt der von Marcel Schneider geköpfte Ball an der Latte der Gastgeber ab und leitete den entscheidenden Konter zum 3:1 der Mannschaft aus Worfelden/Heddernheim ein.

Mit Platz 3 verpasst der „Blitz“ somit erneut knapp den Aufstieg in die 5er-Bundesliga, welcher dieses Jahr verdient den Teams Iserlohn/Leeden und Worfelden/Heddernheim gelang. Ein bisschen Wehmut bleibt dennoch, da der „Blitz“ nach seinem einjährigen Aufenthalt in der 5er-Bundesliga im Jahr 2012, seither jedes Jahr mit ausreichend Potential und stets knappen Entscheidungsspielen am erneuten Aufstieg vorbeirutscht. Und so bleibt nach dieser Runde erneut nur der feste Wunsch: „Nächstes Jahr packen wir’s!“

„Blitzer“ Traditionsturnier steht vor der Tür

Ein volles Radball-Wochenende wird erwartet, wenn am 01. und 02.Dezember das alljährliche Traditionsturnier des RSC „Blitz“ Schiefbahn ausgetragen wird. An zwei Tagen konkurrieren 32 Teams um den Pokalsieg in insgesamt fünf Turnieren unterschiedlicher Spielklassen. Neben zehn heimischen Mannschaften, reisen Sportler aus verschiedenen Vereinen NRWs, sowie Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Brandenburg und sogar Belgien an.

Nachdem das Turnierwochenende vergangenes Jahr zugunsten der Großveranstaltung „UCI World Cup Finale“ ausfallen musste, wird in diesem Jahr erneut voll aufgetischt und spannende Spiele in den vielen Spielklassen erwartet. Die große Halle des St. Bernhard Gymnasium wird samstags Schauplatz für Elite- und sonntags für Nachwuchs-Turniere.

In der Elite spielen die Klassen Ober- und Verbandsliga um den großen Otto-Janssen-Gedächtnispokal und die Landesliga um den Gänsejungen-Pokal. Beide Turniere sind mit acht Teams besetzt und beginnen am Samstag um 14.00 Uhr.

Beim Nachwuchs werden die Turniere altersbedingt unterteilt. Die Schüler B (U13) spielt um den Dieter-Janssen-Gedächtnispokal, während die Alterklassen U17 (Jugend) und U19 (Junioren) jeweils im Generali/DVAG-Cup antreten werden. Spielbeginn am Sonntag ist um 11.00 Uhr vormittags.

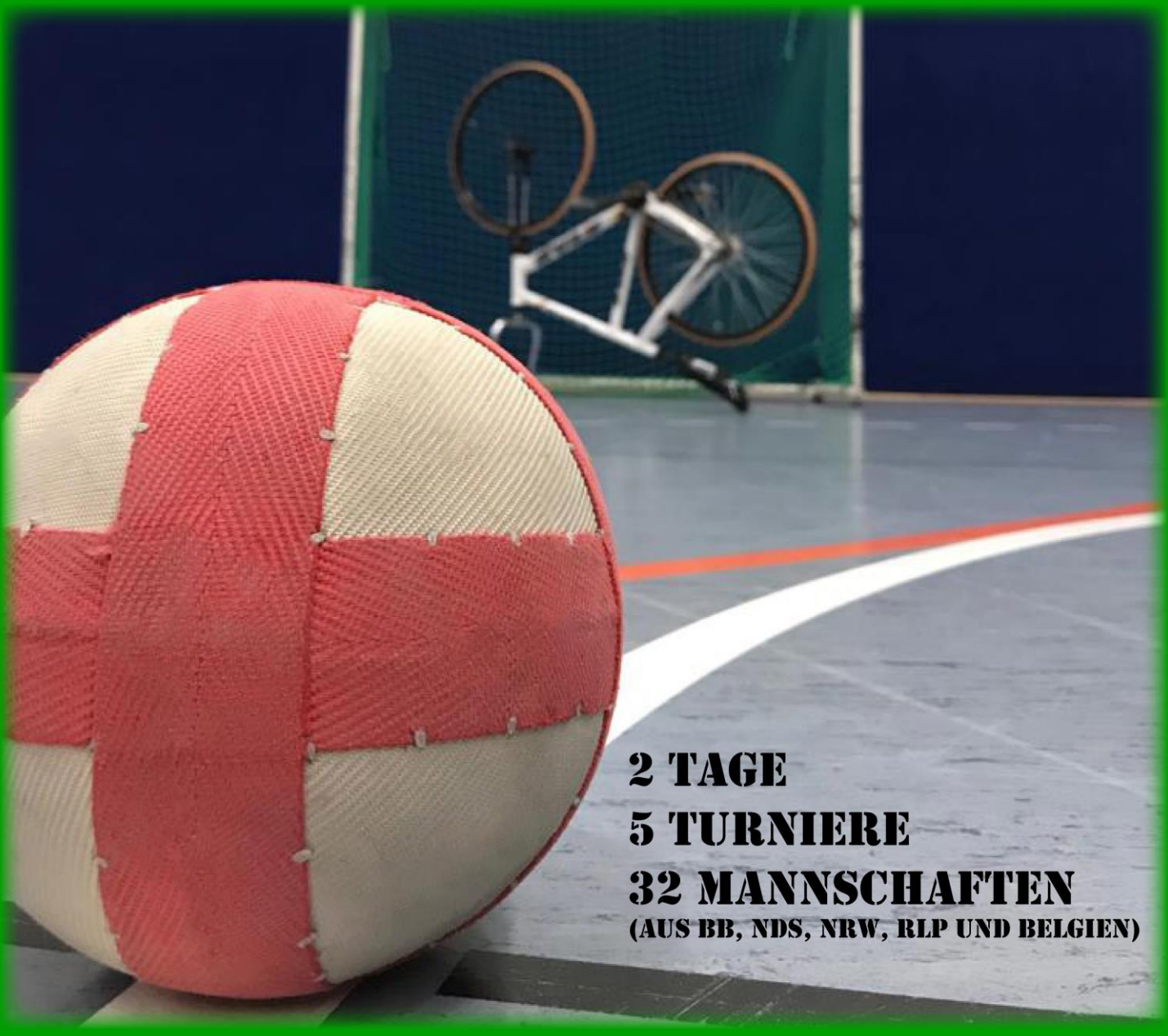
An beiden Tagen ist der Eintritt frei und für das leibliche Wohl an der gut gefüllten Cafeteria gesorgt. Wir freuen uns auf euren Besuch!

RSC BLITZ SCHIEFBAHN 1932 e.V.

Traditionsturnier beim „Blitz“

DIETER-OTTO-JANSSEN-TURNIER 2018

AM 01.+ 02.DEZEMBER



Wo? Große Halle, St. Bernhard Gymnasium
Albert-Oetker-Str. 98, Willich

Was? Radball-Turniere um die **Dieter- und Otto-Janssen-Gedächtnispokale**
sowie um den **Gänsejungen- und die Generali/DVAG-Pokale**

Wann? Samstag, 01.12.2018: ab 14.00 - Turniere der Elite (Oberliga und Landesliga)
Sonntag, 02.12.2018: Ab 11.00 - Turniere des Nachwuchs (U13, U17 und U19)

Weitere Infos: www.blitz-schiefbahn.de

Schiefbahner Radballer zeigen Dominanz in der Saison

Knapp die Hälfte der Radballsaison 2018/19 in NRW ist vorüber und die „Blitzer“ finden sich vermehrt im oberen Bereich der Tabelle wieder.

In der Verbandsliga belegen die Schiefbahner aktuell die Plätze 1 und 3 – und das trotz Einsatz von Ersatzspielern und einmaligem Nicht-Antreten.

In der Landesliga dominiert der „Blitz“ auf ganzer Linie und belegt mit seinen drei Mannschaften die ersten drei Tabellenplätze. Kaulen/Teubner und Marx/Peters schossen ihre Konkurrenten dabei quasi aus der Halle und erzielten im Durchschnitt pro Spiel 6,25 bzw. 7,75 Tore.

Bei den Junioren konnten die Schiefbahner im ersten Spieltag einige Punkte einfahren, konnten den zweiten Spieltag jedoch nicht antreten und befinden sich daher auf Platz 8.

In ihrer ersten Saison in der U17 schlagen sich die Cousins Leusch stark gegen die zum Großteil ältere Konkurrenz. Mit acht Siegen und einem Unentschieden in zwölf Spielen, liegen sie zur Saison-Halbzeit bei 25 Punkten auf Platz 4.

Die mit nur fünf Mannschaften besetzte U13-Liga besitzt ein ungewöhnliches Spiel-Verfahren, bei welchem an jedem Spieltag jeder gegen jeden spielt. Der „Blitz“ liegt nach drei Spieltagen und zwölf Spielen mit acht Siegen aktuell auf Platz 2.

Die 1.Bundesliga startet im Gegensatz zu den NRW-Ligen erst im Januar mit einem Spieltag in Iserlohn. Der zweite Spieltag der Saison wird am 23.02.2019 in Schiefbahn ausgetragen und wird das vermutlich größte Event des Schiefbahner Radballs im ersten Halbjahr 2019.

Aktuelle Platzierungen der „Blitzer“:

Mannschaft		Sportler		Platz	Pkt	Tore
1.Bundesliga	Schiefbahn 1	*M. Hermanns / S. Holland-Moritz*		*Saisonstart im Januar*		
Verbandsliga	Schiefbahn 2	*L. Holland-Moritz / M. Schneider*		**1**	22	38:14
	Schiefbahn 3	*T. Kretschmann / C. Pfarr*		**3**	9	19:32
Landesliga	Schiefbahn 4	*A. Kaulen / M. Teubner*		**2**	21	50:17
	Schiefbahn 5	*L. Eicker / T. Schneider*		**3**	12	35:37
	Schiefbahn 6	*N. Marx / L. Peters*		**1**	24	62:15
Junioren (U19)	Schiefbahn 1	*L. Lünemann / P. Marx*		**8**	9	16:32
Jugend (U17)	Schiefbahn 1	*J. Leusch / R. Leusch*		**4**	25	64:13
Schüler B (U13)	Schiefbahn 1	*B. Juckehöfel / L. Lank*		**2**	24	37:11

Abteilung Radtouristik

Eine Spaßfahrt der „Blitzer“ RTFler zu den Kasematten in Düsseldorf.

Bei der letzten gemeinsamen Fahrt zum Saisonende schwang sich eine Vielzahl der „Blitzer“ auf ihr Rad und genossen dabei das schöne, sonnige Wetter.

Zum Abschluss des Jahres trafen sich die RTFler zu einer gemütlichen Runde im Hückelsmay.

Der Herrenpokal geht dieses Jahr an Helmut Schweighöfer mit 54 ausgefahrenen Punkten. Die Siegerehrung steht noch aus. Den Damenpokal geht an Mariele Winterbach, welche leider auch die einzige Frau mit einer Wertungskarte 2018 war.

Weitere Auswertung der RTF-Saison 2018: Insgesamt wurden von den sieben aktiv gewerteten Sportlern 7571km zurückgelegt und somit 207 Punkte erfahren. Spitzen-RTFler dieses Jahr war Helmut Schweighöfer mit 1970km.

Impressum

„Blitz“ Newsletter

Ausgabe 24, Oktober/November 2018

Berichte: Petra und Jannis Leusch, Carsten Pfarr

Design und Publishing: Carsten Pfarr

Wollen Sie den Newsletter regelmäßig bekommen?
Haben Sie noch Fragen oder Anregungen zum Newsletter?
Ich freue mich über Ihr Feedback!

Bitte schreiben Sie mir eine E-Mail: carsten.pfarr@unitybox.de

---

Besuchen Sie den „Blitz“ multimedial für die aktuellsten Informationen!

Homepage: www.blitz-schiefbahn.de

Facebook: www.facebook.com/Blitz1932

Youtube: www.youtube.com/user/BlitzSchiefbahn

Reisebüro Krüger Haus der Reise
REIMANN EXCELLENCE IN INDUSTRIAL SOLUTIONS
TOMMYs Tanzstudio
HAUSMANN Hochstr.22 47877 Willich-Schiefbahn Tel. 0 21 54 / 48 33 98
Malermeister Pauen Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Tapeten · Farben · Glas · Bodenbeläge
Inseltraum Andrea Hermanns Tammensiel 31 25849 Pellworm
BauAssist kreativ und wirtschaftlich bauen 02154 / 88 77 00
Deutsche Vermögensberatung Vermögensaufbau für jeden! Büro Helmut Frerker
stw Stadtwerke Willich